



**CONGREGATIO JESU**  
**Development Officer**

---

2 Cleveland Avenue, Milton Park, Harare, Zimbabwe

Mobile: +263 772563213

Email: [shumbahinimercyj@gmail.com](mailto:shumbahinimercyj@gmail.com)



**August 2024**

**Betreff: Ein herzliches Dankeschön für die enorme und unerschütterliche Unterstützung**

Sehr geehrte und geschätzte Spender,

Herzliche und liebe Grüße aus Simbabwe.

Ich hoffe, dass dieser Brief jeden von Ihnen gut erreicht.

Mit grenzenloser Freude und aufrichtigem Dank teilen wir Ihnen stolz die Nachricht von der Fertigstellung des naturwissenschaftlichen Labors an der Mary Ward High School in Mbizo, Kwekwe, mit. Dieser bedeutende Meilenstein läutet den Beginn einer transformativen Reise in die Bildungsexzellenz für unsere Schüler ein. Der Weg dorthin wurde mit Hingabe und Beharrlichkeit geebnet, vor allem von unserer lieben Schwester Gonzaga. Ihr unermüdliches Engagement für diese Sache war die treibende Kraft hinter diesem Projekt. Wir sind ihr zu großem Dank verpflichtet für ihre visionäre Führungsrolle bei der Beschaffung der Mittel für dieses wichtige Projekt.

Liebe Freunde, Ihre Unterstützung hat entscheidend dazu beigetragen, unsere gemeinsame Vision Wirklichkeit werden zu lassen. Das Wissenschaftslabor ist mehr als nur ein Bauwerk; es ist ein Symbol der Hoffnung und ein Bekenntnis zur Zukunft unserer Schüler. Wenn sie sich in diesem Jahr auf ihre öffentlichen Prüfungen vorbereiten, können sie sich darauf verlassen, dass sie die besten Werkzeuge und das beste Umfeld für ihren Erfolg haben.

Ihre großzügige Spende von **757 166.30 USD** hat im Herzen von Mbizo, Kwekwe, einen gewaltigen Wandel ausgelöst. Wir möchten Sie an der bemerkenswerten Entwicklung teilhaben lassen, die durch Ihre Unterstützung in Gang gesetzt wurde, und Sie über die Auswirkungen Ihrer Spende informieren.

**Bildung über die Mauern der Mary Ward High School hinaus:** Die Wirkung dieses Labors geht weit über seine physischen Grenzen hinaus. Es ist ein entscheidender Schritt zur Erreichung des Ziels Nr. 4 für nachhaltige Entwicklung, nämlich die Bereitstellung einer inklusiven und gerechten Qualitätsbildung. Indem es Barrieren abbaut und ein Umfeld des Lernens, der Innovation und der Toleranz fördert, gestaltet dieses Labor die Zukunft Simbabwes. Wir danken Ihnen!

**Ein Leuchttfeuer der Großzügigkeit:** In diesen schwierigen Zeiten der wirtschaftlichen Not und der Dürre in Simbabwe war Ihr Beitrag ein Rettungsanker für die Mbizo-Gemeinschaft und das ganze Land. Ihre Großzügigkeit ist wie ein Licht, das den Weg für bedürftige und unterprivilegierte Kinder erhellt.

**Begrüßung der Schüler der Klasse 5 der Mary Ward High School:** Nachdem die Türen des Wissenschaftslabors nun geöffnet sind, konnten wir im März dieses Jahres stolz die Schüler der Klasse 5 begrüßen. Diese jungen Menschen, denen der Zugang zu einer weiterführenden Ausbildung möglicherweise verwehrt war, haben nun die Möglichkeit, zu lernen, zu wachsen und zur Entwicklung unseres Landes beizutragen. Ihre Investition wirkt sich direkt auf ihr Leben und ihre Hoffnungen aus.

**Eine Grundlage für Fortschritt:** Dieses Labor ist nicht nur ein physischer Raum, sondern ein Fundament für den Fortschritt. Es befähigt die Schüler, über ihre Verhältnisse hinaus zu forschen, zu innovieren und zu träumen. Indem sie Wissen und Fähigkeiten erwerben, werden sie zu Katalysatoren für positive Veränderungen, die Innovation, Forschung und Entwicklung der Gemeinschaft vorantreiben. Vielen Dank, dass Sie ein wichtiger Teil dieser transformativen Reise sind. Gemeinsam gestalten wir eine bessere Zukunft für Simbabwe.

**Ein persönliches Zeugnis: Auswirkungen durch die Augen eines Schülers der Mary Ward High School:** Zusätzlich zu den Aktualisierungen und der tief empfundenen Dankbarkeit, die wir mitgeteilt haben, fügen wir einen besonderen Dankesbrief von einem Schüler der Mary Ward High School, Fortune Wadzanai Nyathi, bei. Dieser Brief ist ein eindrucksvolles Zeugnis für die direkte Auswirkung Ihrer Großzügigkeit auf das Leben unserer Begünstigten. Er bietet eine persönliche Perspektive auf die Chancen und Erfahrungen, die Ihre Beiträge ermöglicht haben. Direkt von den Menschen zu hören, deren Leben Sie berührt haben, verleiht unserer gemeinsamen Geschichte von Fortschritt und Hoffnung eine einzigartige und bedeutungsvolle Dimension.

**Den Fortschritt feiern: Die Enthüllung unseres Wissenschaftslabors:** Wir freuen uns, Ihnen Fotos des kürzlich fertiggestellten Wissenschaftslabors zeigen zu können. Diese Bilder zeigen, was Menschen erreichen können, wenn sie zusammenkommen, um eine edle Sache zu unterstützen. Neben diesen Bildern finden Sie eine Bescheinigung der Stadt Kwekwe über die Nutzung des Gebäudes, die belegt, dass wir alle erforderlichen Vorschriften und Normen des Landes erfüllen.

Zusammen feiern diese Dokumente und Bilder nicht nur die Fertigstellung des Labors, sondern symbolisieren auch die Grundlage, die Sie für unsere Schüler gelegt haben, damit sie die Führungskräfte und Innovatoren von morgen werden können. Wir laden Sie herzlich ein, uns zu besuchen und mit eigenen Augen zu sehen, welche Freude und welches Lächeln Ihre Großzügigkeit den Menschen in Simbabwe gebracht hat. Das Wissenschaftslabor ist einzigartig, und wir freuen uns darauf, dass Sie sehen, was Sie bewirkt haben.

**Ein herzliches Dankeschön für Ihre unermüdliche Unterstützung:** Wir möchten Ihnen, unseren großzügigen Spendern, die unsere Mission Congregatio Jesu in Simbabwe und Mosambik stets unterstützt haben, unseren aufrichtigen Dank aussprechen. Ihre unerschütterlichen Beiträge sind von entscheidender Bedeutung, insbesondere in diesen schwierigen Zeiten, die von wirtschaftlicher Not und einer schweren Dürre geprägt sind, die über 7 Millionen Menschen in extreme Armut gestürzt hat.

Aber es geht um mehr als bloße Zahlen. Jede Spende bedeutet neue Hoffnung, Nahrung für ein Kind, Bildung für ein Kind, Hoffnung für eine Familie und Stärkung der Gemeinschaft. Unsere verschiedenen Aktivitäten und Apostolate - Kindergärten, Schulen, Kliniken und Outreach-Programme - wären ohne Ihr unermüdliches Engagement nicht möglich. Sie sind das Lebenselixier unserer Mission, die stillen Helden, die uns solidarisch zur Seite stehen.

Wenn wir Lebensmittel an hungrige Familien verteilen, wenn wir wissbegierigen Menschen Bildung vermitteln, wenn wir einsamen und kranken Menschen Trost spenden, dann ist es Ihr Mitgefühl, das unsere Bemühungen antreibt. Ihre Großzügigkeit geht über Grenzen, Kulturen und Sprachen hinweg. Sie überbrückt Klüfte und bringt Licht in die dunkelsten Ecken.

**Deshalb, liebe Spenderinnen und Spender, wisst dies:** Sie sind nicht nur Spender, sondern auch Mitgestalter der Hoffnung. Die Kinder, die von einer besseren Zukunft träumen, die schwangeren Mütter, die Hoffnung schöpfen, die älteren Menschen, die in Ihrer Obhut Hilfe

finden, und die Menschen am Rande der Gesellschaft, die ihre Würde und ihren Respekt wiedererlangen, werden von Ihrer Güte berührt.

Aus tiefstem Herzen sagen wir Ihnen ein herzliches Dankeschön. Möge der allmächtige Gott Sie reichlich segnen für Ihre unerschütterliche Unterstützung, die jeden Dollar in ein Leuchtfeuer der Liebe und Transformation verwandelt.

### **Hoffnung nähren, Leben verwandeln: Ihr Einfluss auf das Mary Ward Children's Home:**

Im Herzen von Amaveni, Kwekwe, ist unser Mary Ward Children's Home ein Ort der Hoffnung und ein Schutzraum der Gnade für 62 arme und gefährdete Kinder. Jedes Kind, das hier Schutz sucht, wird Teil eines lebendigen Zeugnisses, seine Geschichte ist in die Wände eingraviert, die es beherbergen.

**Malvin und Calvin Bhebhe**, 2 und 4 Jahre alt, kamen im April 2024 an. Verlassen und zerbrechlich klammerten sie sich aneinander, ihre Tränen spiegelten den Schmerz des Verlassenseins wider. Doch in den Mauern des Mary Ward Children's Home finden ihre Verzweiflung und ihr Kummer Trost, und ihre kleinen Hände, die einst zitterten, strecken sich nun nach Hoffnung aus.

**Kimberly**, ein zwei Wochen altes Mädchen, kam im Mai 2024 ganz blass zur Welt. Ihre Mutter, die in den Schatten der Sucht gefangen war, suchte Zuflucht in einem Bordell. Sie hatte keine Sehnsucht nach dem Kind und wollte ihr Leben beenden. Kimberlys Schreie spiegeln die Verzweiflung ihrer Mutter wider, bis das Schicksal eingreift. Sie wurde gerettet und in unser Heim gebracht, wo sie in Wärme und Fürsorge gewiegt und in ihrer Zerbrechlichkeit von Liebe umhüllt wurde (siehe ihr Bild unten).

**Runyararo**, ein 12-jähriges Mädchen, kam im Mai 2024 bei uns an und trug die Erinnerung an ihre Mutter in sich - den Duft ihres Lachens, die Berührung ihrer Liebe. Aber das Leben hat eine grausame Hand ausgeteilt. Ihre Mutter verstarb in Botswana und überließ Runyararo einem Freund, der unter der Last der Verantwortung zerbrach. Und so verweben sich in der Umarmung des Mary Ward Children's Home Erinnerungen und Hoffnung und schaffen einen Teppich der Widerstandsfähigkeit.

Und dann sind da noch **Mambo** (3 Jahre) und **Ashbort** (5 Jahre), die im Juni 2024 mit großen, hungrigen und verletzlichen Augen zu uns kamen. Ihre Mutter, die geistig behindert war, wurde von ihrem Vater verlassen - eine Verzweiflungstat, die sie auf den Feldern zurückließ, verzweifelt, einsam, ängstlich, hungrig und sich an das Leben klammernd. Als sie zu uns

kamen, war Mambo sehr krank und verbrachte einige Wochen im Krankenhaus; jetzt geht es ihm viel besser, und wir danken Gott, dass er ihn geheilt hat.

Am 12. Juli haben wir ein neugeborenes Mädchen namens **Kayla Jack** in unserem Kinderheim aufgenommen. Das Ministerium für soziale Entwicklung hat sie uns anvertraut. Kaylas Mutter, eine 17-Jährige, die auf den Straßen von Kwekwe ums Überleben kämpft, hatte sie allein gelassen. Das Baby fand ein Zuhause in unserem Mary Ward Children's Home. Hier wird sie nun inmitten von warmen Decken und zärtlichen Händen liebevoll umsorgt (siehe ihr Bild unten).

Und am 8. August kam ein sieben Monate alter Junge namens **Nyasha Makombe** im Mary Ward Children's Home an. Seine Geschichte ist voller Traurigkeit: Seine geistig behinderte junge Mutter wurde vergewaltigt. Sie musste eine schreckliche Erfahrung machen, die sie gebrochen zurückließ. Nyashas Vater bleibt unbekannt. Aber hier im Mary Ward Children's Home nehmen wir Nyasha mit unerschütterlicher Fürsorge, Wärme und Liebe auf (siehe ihr Bild unten).

Diese Geschichten sind keine Einzelfälle; sie sind das Lebenselixier der Kinder in Simbabwe. In einem Land, in dem 78,5 % der Kinder unter 18 Jahren von Armut betroffen sind und 26,4 % in extremer Armut leben, liegen auf den Straßen, die einst voller Träume waren, nun die Schatten der Wirtschaftskrise. Die Türen der Schulen schließen sich, und die Kinder sind der harten Realität von Ausbeutung und Missbrauch ausgesetzt.

**Aber Sie, liebe Freunde, liebe Spender,** sind die Architekten des Wandels. Ihre unerschütterliche Unterstützung lässt ein helleres Bild entstehen - eine Welt, in der Hunger zu Nahrung, Verzweiflung zu Lachen und Verletzlichkeit zu Sicherheit wird. Jeder Dollar wird zu einem Symbol der Hoffnung. Ihr Beitrag macht einen großen Unterschied im Leben der Menschen, denen wir helfen. Mit jedem gelegten Ziegelstein, jeder gespendeten Kleidung, jeder ausgegebenen Mahlzeit und jedem Tropfen sauberen Wassers weben Sie einen Teppich der Hoffnung und des Lebens! **Sie bedeuten uns so viel. Wir danken Ihnen aus tiefstem Herzen!**

Liebe Freunde, unsere Herzen quellen über vor Dankbarkeit, doch bloße Worte können die Tiefe unserer Wertschätzung nicht vollständig vermitteln. Ihre Freundlichkeit geht weit über die Grenzen des Mary Ward Children's Home hinaus, erreicht Leben, entzündet Hoffnung und

harmoniert mit dem Lachen der 62 Kinder in unserer Obhut - eine Symphonie der Resilienz, die Sie mitkomponiert haben.

**Fäden des Mitgefühls: Gemeinsam Resilienz weben:** Wenn wir über die unzähligen Wege nachdenken, auf denen Sie unsere Mission unterstützt haben - durch unsere Kinderheime, Schulen, Kliniken, Herbergen und verschiedene Apostolate - dann hat Ihre Großzügigkeit einen Teppich gewebt, der sich bis in jeden Winkel unserer Mission erstreckt.

Erlauben Sie mir, Ihnen **die herzliche Botschaft einer Mutter zu übermitteln, deren einst schwerkrankes Baby in der St. Joseph Klinik in Chishawasha Heilung fand.** Ihre Worte spiegeln die Hoffnung und die Möglichkeiten wider, die Ihre Unterstützung den Menschen bringt, denen wir dienen:

*"Ihre heilende Berührung hat im Leben meines Kindes Wunder bewirkt. Die von Ihnen verschriebene Medizin wirkte wie ein Zauberspruch, verwandelte Schwäche in Stärke und meine Hilflosigkeit in Widerstandskraft. Überglücklich beobachte ich, wie sich mein Baby verjüngt, voller Elan ist, gut wächst und herzlich isst. Ich danke Ihnen. Die Fürsorge und Zuneigung, die ich von Ihnen erhielt, klang wie eine harmonische Melodie und verwandelte meinen Leidensweg in eine Sinfonie der Dankbarkeit. Die Schwestern und Krankenpfleger der St. Joseph-Klinik haben wegen ihres unermüdlichen Einsatzes einen besonderen Platz in meinem Herzen. Mögen Sie alle reichlich gesegnet sein für die edle Arbeit, die Sie weiterhin leisten."*

Jede Spende, unabhängig von ihrer Höhe, ist ein wichtiger Baustein für das Wachstum und die Entwicklung unserer Mission. Ihre unerschütterliche Treue, Ihr Glaube an unsere Sache und Ihr Mitgefühl für die Menschen, denen wir dienen, haben uns in die Höhe gehoben, wie ein sanfter Wind unter unseren Flügeln.

Jeder Schüler, jeder Lehrer, jedes Elternteil, jeder Einzelne, jede Familie, jede Gruppe, jede Schule, jede Organisation, die einen Beitrag geleistet hat, soll wissen, dass Ihre Unterstützung der Herzschlag unserer Mission ist. Dieser Brief ist ein Zeugnis an Sie, eine Feier Ihrer Spendenbereitschaft und eine Anerkennung des Unterschieds, den Sie jeden Tag machen. Möge Gott Sie reichlich segnen.

Während Sie diese Worte der Dankbarkeit und Hoffnung lesen, lade ich Sie ein, sich anhand der folgenden Fotos ein Bild von den greifbaren Auswirkungen Ihrer Großzügigkeit zu machen. Diese Bilder fangen die Essenz unserer gemeinsamen Reise ein - einer Reise, auf der Leben durch Ihre Freundlichkeit verändert werden, ein

### **Fotografisches Schaufenster des fertiggestellten Wissenschaftslabors**



**Auf diesem Foto erhält Sr. Maria Goretti Mudhovozi CJ, die Regionaloberin der Congregatio Jesu für die Region Simbabwe und Mosambik, eine Urkunde für die Besetzung des wissenschaftlichen Labors. Hurra!**





**Links ist Sr. Anna Schenck, Generalverwalterin, in der Mitte Sr. Tendai Chirhomoh, Regionalverwalterin und rechts Sr. Pratima Pinto, Generalassistentin vor dem neuen Wissenschaftslabor.**





**Pater J.J. Kavato SJ (links), Bischof Nyandoro von der Diözese Gweru (Mitte) und die Schüler des St. Ignatius College, Chishawasha, in der Mary Ward High School, Mbizo.**







**CITY  OF KWEKWE**

CREST

248

Works Department  
P.O. Box 699

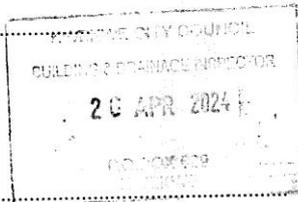
Date: 17/04/24

**CERTIFICATE OF OCCUPATION OF BUILDINGS**

Class of building... Laboratory Block  
 Erected on stand number... 19611 - 21 Mbrzo Township  
 Plan number... 26099

Certified that the buildings erected as above have been duly Completed in conformity with the building by-laws of this city.

Provisional valuation \$ 47445 - 00  
 Plinth area... 1187 m<sup>2</sup>



To: Maryward High School  
19611 - 21  
Mbrzo

  
 Building Inspector

  
 Director of Works

**Baby Kimberly: Ein Neubeginn im Mary Ward Kinderheim**



**Sr. Talent Magwendere CJ und Baby Kimberly**

**Malvin Bhebhe: Liebe und Fürsorge im Mary Ward Kinderheim gefunden**



**Sr. Tendai Chirume, Leiterin des Mary Ward Children's Home mit Malvin Bhebhe**

**Baby Kayla Jack: Wärme und Frieden im Mary Ward Children's Home gefunden**



**Baby Nyasha Makombe: Eingehüllt in Wärme und ein Lächeln der Hoffnung**



**Charlene vom Mary Ward Children's Home hält das Baby Nyasha Makombe**



**In der St.-Joseph-Klinik in Chishawasha wiegt eine dankbare Mutter ihr Baby in den Armen, ihre Augen sind voller Hoffnung und Freude. Das Wachstum des Kleinen ist ein Beweis für die einfühlsame medizinische Betreuung in der St. Joseph Klinik.**



**Sr. Estela Clara Grignola CJ, Generalvikarin, steht an der Seite der jungen Schwestern, deren Herzen überfließen vor Dankbarkeit für Ihre unerschütterliche Unterstützung für unsere Mission in Simbabwe und Mosambik.**



**Ein Chor von jungen Stimmen aus dem Mary Ward Children's Home. Amaveni, Kwekwe, erhebt sich - eine Sinfonie der Dankbarkeit.**

Abschließend möchten wir Ihnen unseren aufrichtigen Dank für alles aussprechen. Mögen Sie weiterhin so gesegnet sein, wie Sie andere gesegnet haben, und möge Ihre Freundlichkeit hundertfach auf Sie zurückfallen. Gemeinsam bauen wir ein Vermächtnis der Hoffnung, der Bildung und der Fürsorge auf - ein Vermächtnis, das über Generationen nachhallen wird.

Mit größter Dankbarkeit und Wertschätzung,

Sr. Mercy Shumbamhini, CJ  
**Development Officer**

---

Contact in Germany: Sr. Marica Bašić CJ – Provinzökonomin – Planegger Str. 4 – 81241 München, ☎ 089 - 820 754-106, [provinzoeconomini@congregatiojesu.de](mailto:provinzoeconomini@congregatiojesu.de), Pax-Bank Germany - Congregatio Jesu MEP - BIC: GENODED1PAX - BAN: DE24 3706 0193 4001 1680 16

---

**“Do good and do it well,” (Mary Ward).**